

Bote. Wirth.

B. Guten Morgen Herr Gebatter! zum ersten mahle im lieben neuen Jahre. Aber wie kommt Er mir denn vo? Er hat ja rothe Augen, ich glaube Er hat gar geweint.

W. Gelacht habe ich wenigstens nicht.

B. Nun zum Lachen ist jetzt freylich die Zeit nicht. Muß man denn aber deswegen weinen?

W. Ja für so einen alten Mann, wie ich bin, schickt es sich ja freylich nicht wohl, daß Er wie ein Kind weint. In den jetzigen Zeiten müßte man ja aber ein Herz wie ein Kieselstein haben, wenn man mit trocknen Augen alle den Jammer mit ansehen wollte.

B. Nun Herr Gebatter ich habe gewiß keinen Kieselstein unter dem linken Knopfloche; und habe doch nicht geweint. Denn Herr Gebatter! wozu nützt das Weinen? und wenn ich gleich ein Paar Schnupftücher voll Thränen

Januar 1807.

fals